

Medieninformation

104/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 4. Juli 2018

Sachsen produzierte 2017 weniger Speisefische als im Vorjahr

In den 197 sächsischen Aquakulturbetrieben wurden 2017 insgesamt 2 261 Tonnen Speisefische erzeugt. Das sind fast 11 Prozent weniger als im Vorjahr (2 528 Tonnen) und der niedrigste Wert seit Beginn der Erhebung 2012. Der Grund hierfür liegt insbesondere im Rückgang der Karpfenproduktion.

Mit einem Anteil von 11,7 Prozent an der gesamten Fischproduktion in Aquakulturbetrieben Deutschlands befindet sich Sachsen nach Bayern (28,3 Prozent), Niedersachsen (15,0 Prozent) und Baden-Württemberg (14,4 Prozent) an vierter Stelle im Bundesvergleich.

Nahezu drei Viertel der in Sachsen produzierten Speisefische sind Karpfen. 1 674 Tonnen dieser Fischart, das sind 274 Tonnen weniger als im Vorjahr, wurden in den sächsischen Teichwirtschaften erzeugt. Ursachen für die geringere Produktion waren unter anderem Fisch fressende Tiere sowie Verluste durch Koi-Herpesvirus-Infektionen.

Mit einer Erzeugungsmenge von 152 Tonnen war die Regenbogenforelle die zweithäufigste Fischart. Das sind 13 Tonnen bzw. zehn Prozent mehr als ein Jahr zuvor. An dritter Stelle folgte der Afrikanische Wels, welcher ausschließlich in Kreislaufanlagen gehalten wird. Die Produktionsmenge lag bei 140 Tonnen, das sind 22 Tonnen bzw. 16 Prozent weniger als 2016. Weitere wichtige Fischarten waren Schleie und Sibirischer Stör mit jeweils 46 Tonnen.

83 Prozent der Fische wurden in Teichen, acht Prozent in Becken, Fließkanälen oder Forellenteichen und acht Prozent in anderen Erzeugungsverfahren (z. B. Kreislaufanlagen) produziert.

Die Landkreise Görlitz und Bautzen sind mit jeweils 30 Prozent der Gesamtproduktion die wichtigsten sächsischen Aquakulturregionen. Hier werden vorrangig Karpfen gehalten.

Auskunft erteilt: Bert Dörffel, Tel.: 03578 33-3171

Daten sind für Sachsen und teilweise für Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen in Kürze bereitstehend: Statistischer Bericht C VI 2 - j/17

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Abb. 1 Erzeugung von Fischen 2017 nach Bundesländern (in Prozent)

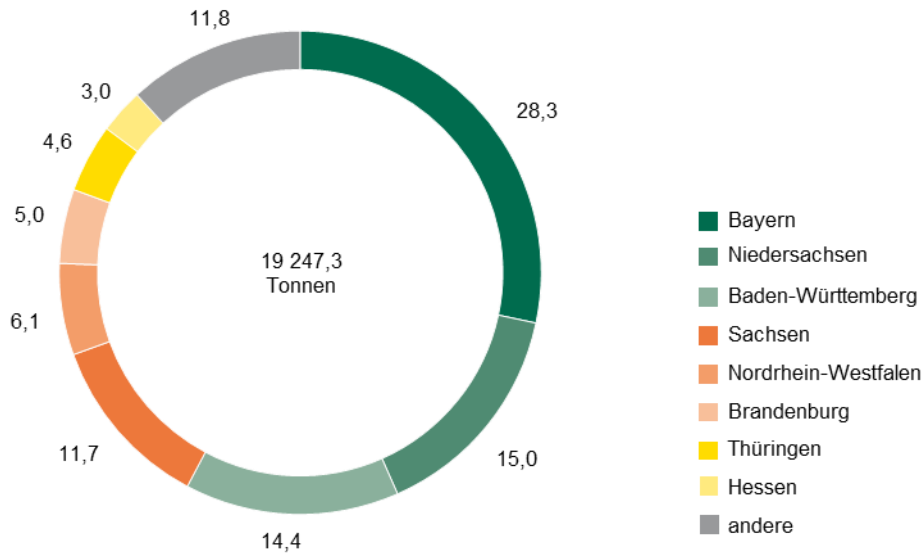


Abb. 2 Erzeugung von Fischen 2017 in Sachsen nach Fischarten (in Tonnen)

